

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR813.11

Druckdatum: 09.12.2020

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 09.12.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung BODEN + Wand (B-Komp.)

· 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Verwendung des Stoffes / des Gemisches Epoxidharzhärter

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

· Hersteller/Lieferant:

blizz-z Schweiz AG

Moskau 314B

CH- 8262 Ramsen

info@blizz-z.ch

Tel: +41 52 511 32 70, Fax: +41 52 511 32 74

NOTFALLAUSKUNFT

Tel: 145 (24h erreichbar, Schweizerisches Toxikologische Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf Deutsch, Französisch und Italienisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens.1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· Gefahrenpiktogramme GHS07, GHS08

Handelsname: PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung WAND + BODEN (B-Komp.)

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Signalwort** Gefahr

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat und

Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat

· **Gefahrenhinweise**

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

· **Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

P284[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· **Zusätzliche Angaben:**

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· Beschreibung: Zubereitung auf Basis Diphenylmethan-Diisocyanat (MDI)- Prepolymer.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS:101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat 25-50%

EINECS:202-966-0  Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute
Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1,
H317; STOT SE 3, H335
Spezifische Konzentrationsgrenzen:
Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 %
Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %
Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 %
STOT SE 3; C ≥ 5 %

CAS: 5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan- 25-50%
EINECS: 227-534-9 4,4'-diisocyanat und Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat

 Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, Acute
H317; STOT SE 3, H335
Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373;
Spezifische Konzentrationsgrenzen:
Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 %
Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %
Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 %
STOT SE 3; C ≥ 5 %

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung WAND + BODEN (B-Komp.)

(Fortsetzung von Seite 2)

- CAS: 9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen 10-25%
 ⚠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335
 Spezifische Konzentrationsgrenzen:
 Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 %
 Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %
 Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 %
 STOT SE 3; C ≥ 5 %
- CAS: 2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat 2,5-10%
 EINECS: 219-799-4 ⚠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335
 Spezifische Konzentrationsgrenzen:
 Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 %
 Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %
 Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1 %
 STOT SE 3; C ≥ 5 %
- CAS: 99-63-8 Isophthaloyldichlorid <0,5%
 EINECS: 202-774-7 ⚠ Acute Tox. 3, H331; ⚠ Skin Corr. 1B, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H312
 • zusätzl. Hinweise:
 Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**• 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****• Allgemeine Hinweise:**

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: immer Selbstschutz des Ersthelfers beachten (z.B. Schutzhandschuhe tragen)

BEI BEWUßTLOSIGKEIT: Beim Erbrechen im bewußtlosen Zustand ist eindringen in die Lunge und dadurch Erstickungsgefahr möglich, deshalb bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in "stabiler Seitenlage", Atemwege freihalten, Zahnprothesen und Erbrochenes entfernen. Atmung und Puls kontrollieren. Bei Atem- oder Herzstillstand künstliche Beatmung und Herzdruckmassage. Unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen !

• nach Einatmen:

Bei Unwohlsein oder Atembeschwerden: Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

• nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
 Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

• nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

• nach Verschlucken:

Mund ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
 Keine Gabe von Hausmitteln (Milch, Alkohol, Öl, usw.).
 Packung oder Etikett dem behandelnden Arzt vorzeigen.

• 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach ernsthafter Exposition sollte der Patient mindestens 48 Stunden lang unter ärztlicher Aufsicht bleiben.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung WAND + BODEN (B-Komp.)

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel:
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personen in Sicherheit bringen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für ausreichende Lüftung sorgen.
In Sand, Erde oder einem ähnlichen absorbierenden Material aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Dämpfe, Sprühnebel, Nebel nicht einatmen!
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
Wenn das Produkt gespritzt oder erwärmt wird, sind geeignete umluftunabhängige Atemschutzgeräte erforderlich. Ausrüstung sauber halten. Eine wesentliche Voraussetzung bei der Probenahme, Handhabung und Lagerung ist die Verhinderung eines Kontaktes mit Wasser.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung:****Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

An einem kühlen Ort aufbewahren.
Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen
Produkt vor Frost schützen.
Bei der Reaktion des Produktes mit Wasser entsteht CO₂-Gas.
Es kann in anschließend fest verschlossenen Behältern zu einem gefährlichen Druckaufbau kommen.

Zusammenlagerungshinweise:

Empfohlene Lagerbedingungen:
Innenraumlagerung
Temperaturen zwischen: 10°C - 30°C

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung WAND + BODEN (B-Komp.)

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen· **8.1 Zu überwachende Parameter**

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (25-50%)
AGW (Deutschland) Langzeitwert: 0,05 E mg/m³
1;=2=(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y
5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat und Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat (25-50%)
AGW (Deutschland) Langzeitwert: 0,05 mg/m³
1;=2=(I);AGS, 11, 12
9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen (10-25%)
AGW (Deutschland) Langzeitwert: 0,05 E mg/m³
1;=2=(I);DFG, H, Sah, Y, 12
2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat (2,5-10%)
AGW (Deutschland) Langzeitwert: 0,05 mg/m³
1;=2=(I);AGS, 11, 12
- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:
101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (25-50%)
BGW (Deutschland) 10 µg/g Kreatinin
Untersuchungsmaterial: Urin
Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan
- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Waschgelegenheit im Arbeitsbereich vorsehen.
Augendusche oder Augensprühflasche bereitstellen.
- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und erst nach Reinigung wieder benutzen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Auf der Haut ausgehärtetes Material vorsichtig mechanisch entfernen.
- **Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- **Handschutz:** Handschuhe aus Nitril, Butylkautschuk
- **Handschuhmaterial** Butylkautschuk - II R : Dicke 0,425mm; Durchbruchzeit 480 min
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augen-/ Gesichtsschutz:** Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung
Kontaminierte Kleidung ist vor der wiederholten Benutzung gründlich zu reinigen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Druckdatum: 09.12.2020

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 09.12.2020

Handelsname: PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung WAND + BODEN (B-Komp.)**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

(Fortsetzung von Seite 5)

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· Allgemeine Angaben****· Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	bräunlich

· Geruch:

Geruchsschwellenwert: erdig, leicht muffig.

· Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

· pH-Wert:

Nicht anwendbar.

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: 5-10 °C

Siedebeginn und Siedebereich: Nicht bestimmt

· Flammpunkt:

>200 °C

· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

Nicht anwendbar.

· Zündtemperatur:

>400 °C

· Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

· Selbstentzündungstemperatur:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Explosionsgrenzen:

untere: Nicht bestimmt.

obere: Nicht bestimmt.

· Dampfdruck bei 20 °C:

5 hPa

· Dichte bei 20 °C:

1,22 g/cm³

· Relative Dichte

Nicht bestimmt.

· Dampfdichte

Nicht bestimmt.

· Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: reagiert mit Wasser

· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

Nicht bestimmt.

· Viskosität:

dynamisch bei 20 °C: 22,5 mPas

kinematisch: Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben**· Aussehen:**

Form:	flüssig
-------	---------

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zündtemperatur: >400 °C

· Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· Zustandsänderung

Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht bestimmt.

· Pyrophore Feststoffe

entfällt

· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

entfällt

· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

entfällt

· Oxidierende Flüssigkeiten

entfällt

· Oxidierende Feststoffe

entfällt

· Organische Peroxide

entfällt

· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische

entfällt

· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**· 10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**· 10.2 Chemische Stabilität****· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung WAND + BODEN (B-Komp.)

(Fortsetzung von Seite 6)

- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser allmähliche CO₂-Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau, Berstgefahr.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
Inhalativ LC50/4 h 1,5 mg/l (Akute Toxizität) (Calculating method for mixture and expert consulta)
101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat
Oral LD50 >2.000 mg/kg (Ratte) (84/449/EWG, B.1)
Dermal LD50 >9.400 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
EC/LC50 (24h) >1.000 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat und Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat
Oral LD50 >2.000 mg/kg (Ratte) (84/449/EWG, B.1)
Dermal LD50 >9.400 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
EC/LC50 (24h) >1.000 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
Oral LD50 >10.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal LD50 >9.400 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat
Oral LD50 >2.000 mg/kg (Ratte) (84/449/EWG, B.1)
Dermal LD50 >9.400 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
EC/LC50 (24h) >1.000 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
99-63-8 Isophthaloyldichlorid
Oral LD50 >5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 1.410 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ LC50/4 h 0,7 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Mäßig reizend
Tierversuche haben gezeigt, daß der Hautkontakt mit Stoffen, die als atemwegsensibilisierend bekannt sind, wie z. B. Diisocyanate, Atemwegsensibilisierung auslösen kann. Diese Ergebnisse zeigen, wie wichtig es ist, beim Umgang mit diesen Chemikalien oder bei Wartungsarbeiten stets Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, zu tragen.
Wiederholter und/oder längerer Kontakt kann zu einer Hautsensibilisierung führen.
Reizwirkung
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
Dieses Produkt ist reizend und sensibilisierend beim Einatmen:
wiederholtes Einatmen von Konzentrationen der Dämpfe oder Aerosole über dem erwähnten Grenzwert kann zu Sensibilisierung der Atemwege führen.
Folgende Symptome können unter anderem auftreten: Reizung der Augen, Engegefühl der Brust und Atemschwierigkeiten. Die Symptome können erst mehrere Stunden nach der Exposition

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung WAND + BODEN (B-Komp.)

(Fortsetzung von Seite 7)

auftreten. Bei sensibilisierten Personen kann es zu einer extrem starken Reaktion auf minimale MDI-Konzentrationen kommen.

Mittlere letale Konzentration (4 Std.) atembares Aerosol: 490 mg/kg (Ratte)

- Zusätzliche toxikologische Hinweise sensibilisierend
- Langzeitwirkung

In zwei unabhängigen Tierversuchen (Ratte) wurden keine Defekte an Neugeborenen festgestellt. Bei hohen Dosen die für die Mutter extrem toxisch waren (einschließlich letal), wurde eine Foetotoxizität beobachtet. Bei maternal nicht toxischen Dosen wurde keine Foetotoxizität festgestellt. Bei den in diesen Versuchen verwendeten Dosen handelt es sich um maximale atembare Konzentrationen, die weit über dem definierten MAK-Wert liegen.

- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben• **12.1 Toxizität**

• Aquatische Toxizität:

101-68-8 Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

LC50/96h	>1.000 mg/l (Zebrabärbling) (OECD 403)
EC50 (3h)	>100 mg/l (Atmungshem. von kommunalem Belebtschlamm) (OECD 209)
ERC50	>1.640 mg/l (Scenedesmus subspicatus) ((72 h) OECD 201)
NOEC	>1.000 mg/kg (Avena sativa (Hafer)) (OECD 208 (14 d))
	>1.000 mg/kg (Eisenia fetida (Regenwürmer)) (OECD 207 (14 d))
	>1.000 mg/kg (Lactuca sativa (Kopfsalat)) (OECD 208 (14 d))
NOEC	>10 mg/l (Daphnia magna) ((21 d) OECD 202)

5873-54-1 Diphenylmethan-2,4'-diisocyanat; Mischungen mit Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat und Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat

LC50/96h	>1.000 mg/l (Zebrabärbling) (OECD 203)
EC50 (3h)	>100 mg/l (Atmungshem. von kommunalem Belebtschlamm) (OECD 209)
ERC50	>1.640 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201 (72 h))
NOEC	>1.000 mg/kg (Avena sativa (Hafer)) (OECD 208 (14 d))
	>1.000 mg/kg (Eisenia fetida (Regenwürmer)) (OECD 207 (14 d))
	>1.000 mg/kg (Lactuca sativa (Kopfsalat)) (OECD 208 (14 d))
NOEC	>10 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202 (21 d))

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

EC 50	>1.000 mg/kg (dam) (OECD 202 (24 h))
	>1.640 mg/kg (Grünalge (Scenedesmus subspicatus)) (OECD 201)
LC50/96h	>1.000 mg/l (Zebrabärbling) (OECD 203)
EC50 (3h)	>100 mg/l (Atmungshem. von kommunalem Belebtschlamm) (OECD 209)
ERC50	>1.640 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus)) (OECD 201 (72 h))
NOEC	>1.000 mg/kg (Avena sativa (Hafer)) (OECD 208 (14 d))

(Fortsetzung auf Seite 9)

Handelsname: PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung WAND + BODEN (B-Komp.)

(Fortsetzung von Seite 8)

	>1.000 mg/kg (<i>Eisenia fetida</i> (Regenwürmer)) (OECD 207 (14 d))
	>1.000 mg/kg (<i>Lactuca sativa</i> (Kopfsalat)) (OECD 208 (14 d))
NOEC	>10 mg/l (dam) (OECD 202 (21 d))
2536-05-2 Diphenylmethan-2,2'-diisocyanat	
LC50/96h	>1.000 mg/l (Zebraabärbling) (OECD 203)
EC/LC50 (72h)	>1.640 mg/l (<i>Scenedesmus subspicatus</i>) (OECD 201)
EC50 (3h)	>100 mg/l (Atmungshem. von kommunalem Belebtschlamm) (OECD 209)
NOEC	>1.000 mg/kg (<i>Avena sativa</i> (Hafer)) (OECD 208 (14 d))
	>1.000 mg/kg (<i>Eisenia fetida</i> (Regenwürmer)) (OECD 207 (14 d))
	>1.000 mg/kg (<i>Lactuca sativa</i> (Kopfsalat)) (OECD 208 (14 d))
NOEC	>10 mg/l (<i>Daphnia magna</i>) (OECD 202 (21 d))
99-63-8 Isophthaloyldichlorid	
LC50/96h	134 mg/l (Amerikan. Elritze (<i>Pimephales promelas</i>))
EC50 (48h)	>952 mg/l (<i>Daphnia magna</i>)
EC50 (96h)	>996 mg/l (<i>Scenedesmus capricornutum</i> (Süßw.alge))

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschäden Eigenschaften**
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- Weitere ökologische Hinweise:
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Europäischer Abfallkatalog**
08 00 00 ABFALLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 01 00 Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken
08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP4 reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP7 karzinogen
HP13 sensibilisierend
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Handelsname: PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung WAND + BODEN (B-Komp.)

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- | | |
|---|------------------|
| · 14.1 UN-Nummer | |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA | entfällt |
| · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA | entfällt |
| · 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| · ADR, ADN, IMDG, IATA | |
| · Klasse | entfällt |
| · 14.4 Verpackungsgruppe | |
| · ADR, IMDG, IATA | entfällt |
| · 14.5 Umweltgefahren: | Nicht anwendbar. |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht anwendbar. |
| · 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |
| · UN "Model Regulation": | entfällt |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
 - Richtlinie 2012/18/EU
 - Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
 - VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
 - Beschränkungsbedingungen: 3, 56a, 56b, 56c, 74
 - Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II
 - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Nationale Vorschriften:**
- Technische Anleitung Luft:
- Klasse Anteil in %
- I 85,5
- **Wassergefährdungsklasse:**
- WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- Die Einstufung der Wassergefährdungsklasse erfolgte nach den Vorschriften der AwSV.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dekontaminationsflüssigkeit für MDI: Dekontaminationsmittel 1:

- Wasser 90 %
- konzentrierte Ammoniaklösung 8 %
- flüssiges Reinigungsmittel 2%

Dekontaminierungsmittel 2:

- Wasser 90-95 %
- Natriumkarbonat 5 - 10 %
- Flüssiges-Reinigungsmittel 0,2-0,5 %

Dekontaminationsmittel 2 reagiert langsamer mit MDI, ist aber umweltfreundlicher als Dekontaminationsmittel 1. Literaturquelle: PU 193-1: 'Verbindungen auf MDI-Basis: Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen'.

(Fortsetzung auf Seite 11)

Druckdatum: 09.12.2020

Versionsnummer 16

überarbeitet am: 09.12.2020

Handelsname: PU-dicht 2K Polyurethanabdichtung WAND + BODEN (B-Komp.)

(Fortsetzung von Seite 10)

- Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umwelt & Sicherheit.

Ansprechpartner: Hr. Guido Herfort

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 3: Akute Toxizität - inhalativ - Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - inhalativ - Kategorie 4

Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 1B

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung - Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung - Kategorie 2

Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege - Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut - Kategorie 1

· Carc. 2: Karzinogenität - Kategorie 2

· STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Kategorie 3

· STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) - Kategorie 2

* Daten gegenüber der Vorversion geändert